

## OeV - Biketour „Singletrails Klosters - Landquart“

**Tourenleiter:** Hans Koller  
**Anzahl Teilnehmer:** 6  
**Datum** Sonntag, 28.06.2015  
**Start / Ziel:** Klosters Platz (1191 müM) – Alp Spärri (1575 müM) – Klosters Platz (1191 müM) – Serneuser Schwendi (1631 müM) – Landquart (523 müM)  
**Höchster Punkt:** Serneuser Schwendi (1631 müM) – Landquart (523 müM)  
**Distanz / Höhenmeter:** Total 65 km / 1300 Hm  
**An- Rückreise:** Abfahrt Bahnhof Altstätten SBB 07.00 Uhr / Ankunft 17.38 Uhr  
**Fahrdauer / Pausen:** 5 ½ Stunden Fahrzeit / 1 ½ h Pause

**Zusammenfassung:** Eine absolut tolle Biketour ab Klosters in Richtung Silvrettagebiet und retour über die Serneuser Schwendi – Schiefer bis nach Landquart. Obwohl es keine allzu langen Aufstiege zu bewältigen gab, forderten uns die vielen Singletrails immer wieder aufs Neue heraus.



Bei Kaffee und Kuchen im Alpbeizli „Berg“ oberhalb Klosters

**Tourenbericht:**

Gewohnt zuverlässig brachte uns der Zug vom Rheintal an unseren Ausgangspunkt, nach Klosters. Vor der Abfahrt genossen wir den Kaffee im Hotel Alpina. Punkt 9 Uhr starteten wir die Tour in Richtung der Gletscher des Silvrettamassivs. Schon ab den ersten Metern forderten uns die Singletrails heraus. Zu Beginn waren die Wege und Wiesen von der Nacht noch nass, was bereits den einen oder anderen Ausrutscher provozierte. Auf der Alp Spärra überquerten wir den Verstanclabach, welcher übrigens, zusammen mit dem Vereinabach zur Landquart wird. Danach gerieten wir, wie es im Fachjargon heisst, in einen richtigen „Flow“. Nicht zu steil und trotzdem anspruchsvoll fuhren wir auf der rechten Talseite auf den Trails, oberhalb von Monbiel, nach Klosters zurück. Unterwegs verpflegten wir uns aus dem Rucksack. Danach genossen wir im „Berg“ (oberhalb Klosters) in einer kleinen, gemütlichen Alpbeiz Kaffee und Kuchen. Nun waren wir wieder gestärkt für den Aufstieg auf die Serneuser Schwendi und weiter nach Schiefer. Auf diesem Abschnitt realisierten wir erstmals, dass wir an einem wunderschönen Sonntag unterwegs waren. Wanderer grüssten uns und dazwischen flogen ein paar Downhiller, welche vom Gotschna unterwegs waren, an uns vorbei. Gespickt mit ein paar weiteren Singletrails erreichten wir dann Küblis. Auf dem schön hergerichteten Radweg erreichten wir kurz nach vier Uhr den Bahnhof Landquart. Ausgerüstet mit einem Glacé und Bier genossen wir die Rückfahrt im Zug nach Altstätten.

**Teilnehmer:**

Hanni Fuchs, Klemens Fuchs, Benno Tiziani, Claudia Burkhalter, Hanspeter Riss, Hans Koller (TL)

**Fotos:**

Auf der Alp Spärra







